

# Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	2
I. Graf Wilhelm von Arnsberg kaufte 1334 den Horster Hof	3
II. Der Kölner Erzbischof und Kurfürst erwarb mit der Grafschaft Arnsberg 1368 auch den Horster Hof	4
III. Konrad der Wrede in Melschede erhielt vom Kölner Erzbischof den Horster Hof als Pfand, weil er den Verkauf der Grafschaft Arnsberg 1376 mit einem Darlehen unterstützte	6
IV. Im Dreißigjährigen Krieg wurde der Horster Hof überfallen, ausgeplündert und zerstört	10
V. Neuanfang und Wiederaufbau des Hofes nach dem Dreißigjährigen Krieg	18
VI. Die Vorfahren von Eberhard Rothhövet stammten aus Albringen und Wenningen	20
VII. Der dritte Hof in der Horst, das „Noltengut“, war schon Ende des 16. Jahrhunderts „wüst“ (unbewohnt)	22
VIII. Ergänzungen zu den Berichten im 20. Jahrhundert und der Neueren Zeit	23
IX. Anmerkungen	26
X. Quellen und Literatur	27
XI. Ortsregister	29
XII. Namensregister	30
XIII. Bildnachweis	31